



Meldeauswertung des IAKH-Fehlerregisters

in Zusammenarbeit mit der DIVI und dem CIRS Medical-Register von DGAI/BDA

Meldung über



IAKH Fehlerregister



CIRS-Medical von DGAI/BDA

Thema/Titel	Artefakt bei HB-Messung
Fall-ID	CM3917/2010
Fallbeschreibung (wie sinngemäß gemeldet)	kreislaufinstabiler Patient mit Arterenol - Perfusor kommt aus OP, blass. BGA aus ZVK, Hb < 9g/dl, jedoch extrem hoher Zucker Wert. Pflegekraft fragt, ob die BGA durch die auf dem Schenkel einlaufende Perfusorlösung verdünnt sein könnte. Wiederholte Hb-Messung ergibt Wert > 11g/dl
Problem	<ul style="list-style-type: none"> • Verdünnung der Blutprobe durch Infusionslösung • Intensivpatient mit einer Vielzahl von Zugängen und Infusionen
Prozesseilschritt**	Probenabnahme
Wesentliche Begleitumstände	Notfall, kreislaufinstabiler Pat, keine Angaben
Was war besonders gut (wie gemeldet in „“, zusätzlich der <u>Kommissionskommentar</u>)	"Pflegekraft hat optimal bemerkt, dass Fehlbestimmung wegen Abnahmefehler vorliegt."
*Risiko der Wiederholung/Wahrscheinlichkeit	4/5
*Potentielle Gefährdung/Schweregrad	4/5
Empfehlung zur Vermeidung (hilfreich könnten sein: Veränderung der Prozess- und Strukturqualität mittels Einführung /Erstellung /Beachtung der vorgeschlagenen Maßnahmen)	<p><u>Prozessqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • BGA incl. Hb-Bestimmung immer aus Arterie (Wenn vorhanden, sollte eigentlich bei kreislaufinstabilem katecholaminpflichtigen Patienten vorhanden sein) • SOP: Abnahme aller Blutanalysen aus bestehenden Kanülen/Zugängen: nach Abzug des Spülvolumen des doppelten Schlauchvolumens oder Neupunktion an einer Extremität ohne peripherem Infundat <p><u>Strukturqualität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • KISS/PDMS -Programmierung/Vernetzung mit POCT- BGA- Fehlermeldung der Software bei unplausibler Änderung von vielen Parametern gleichzeitig (gleichsinnige und drastische Veränderung BZ + Elektrolyte und Hb)- automatische Verlaufsanalysen mit

***Risikoskala:**

Wiederholungsrisiko	Schweregrad/Gefährdung
1/5 sehr gering/sehr selten max. 1/100 000	1/5 sehr geringe akute Schädigung/ohne bleibende Beeinträchtigung
2/5 gering/selten max. 1/10 000	2/5 geringe Schädigung/wenig vorübergehende Beeinträchtigung
3/5 mittel häufig max. 1/1000	3/5 mäßige bis mittlere akute gesundheitliche Beeinträchtigung/leichte bleibende Schäden
4/5 häufig, min. 1/100	4/5 starke akute Schädigung/beträchtliche bleibende Schäden
5/5 sehr häufig, min. 1/10	5/5 Tod/schwere bleibende Schäden

****Prozessteilschritte für die Verabreichung von Blutprodukten**

1. -Fehler bei der Probenabnahme,
2. -Fehler bei der Anforderung des Blutproduktes,
3. -Fehler im Labor,
4. -Fehler im Bereich der Handhabung oder Lagerung,
5. -Fehler im Bereich von Produktausgabe, Transport, oder Verabreichung
15. -Fehler bei der Patientenidentifikation